

Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 33 vom 13. August 1904

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 33 vom 13. August 1904.

Monolog eines Pantoffelhelden: „I ha gmeint, i heb e Schwizeri ghärotet; ieh gseh'n i aber, es ist 's Tüfels Grobmuetter. — Mit dem Wiberwold ist 's Mannevold halt agschmiert; das hett der Adam scho erfahre.“

Christliches Familienleben. Sie (nach einem heftigen Streit mit dem Manne): „So schlag mi doch lieber grad z'tot!“
Er: „I han ieh nid der Zit, i mueß is Gschäft.“

Sie: „Du glaubst jo a kei Herrgott und a kei Tüfel.“
Er: „Trilli, an Tüfel glaubi; i gseh ne und ghöre ne allt Tag; i han e jo im eigne Hus.“

Stoßfeuer eines Chemanns, dessen Frau so oft die Magd wechselt: „D wie glücklich sind ihr Weiltli; ihr chönnet goh, wenn ihr's nümme ushalte chönnt, und i mueß blibe, i cha nid furt“

Gedankensplitter.

Morgenstunde, Abendstunde!
Haben beide Gold im Munde,
Wenn Du sorglich — mer' es wohl —
Selbst im Munde hast — Odol!

Alles Gute und Schöne soll man „mit den Zähnen festhalten“, sagt Nietzsche, dann wird man glücklich. Das hat naturgemäß zur Voraussetzung, daß man gesunde und tadellose Zähne besitzt. Gesunde und tadellose Zähne erhält man aber einzig durch „Odol“. Will man also glücklich werden, muß man „Odol“ brauchen. q. e. d!

TONHALLE-RESTAURANT ZÜRICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

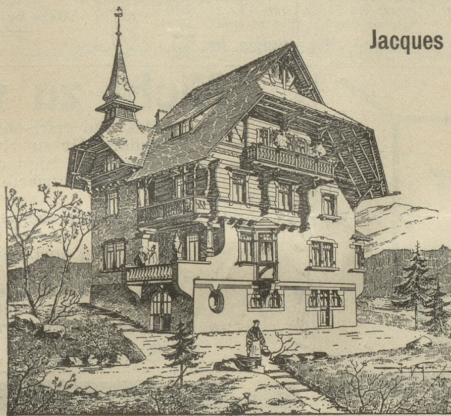
Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Diners und Festanlässen jeder Art. Déjeuner fourchette Souper
Diners à la Carte und à prix fix. — 2.50

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
Delikatessen
Grosse Auswahl von Abendplatten
Hiesige und fremde Tagesblätter. 142

Uebnahme von Dinern bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein allerbekannt. Marken.
Helbling & Diemann.

Stempel-Fabrik
Frohmann Nachf. Berlin C.
Wiederverkäufer gesucht

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken



Direktor:
Jacques Gros, Architekt.

Parquets vom einfachsten bis reichsten Dessin.

Spezialität: Parquets in indischem Hartholz.

Export und Montage in allen Ländern.

Chalet-Bau * Block- und im Fachwerkhäuser Schweizer Holzstyl.

Vertreter in Zürich:

F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III

Geld „viel“ Geld
monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besonder. Kenntnisse, leicht ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des „MERKUR“ Mannheim, (Baden) Postfach 351. 73

Pariser **Gummi-Artikel** la. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14
Aug. de Kennen Zürich I.

International. Privat-Detektiv. Ausk. unts. **BUREAU AUGUST ZÜRICH**
Ihr Auskunfts-Platz. Charakter. Ruf. Vermögen. Ermittlungen. Beweise. Geheime Beobachtungen. Eisen-Überallhin. Eingetr. Firma. Prima Referenz. Verbindungen.

Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte
SYSTEM BUSCH-SPALINGER.
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern, (Inventar, Kassa-Journal, Haupt-Buch). Komplet samt Bank-Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
Sehr beliebt und beliebt 158
Ad. Fross-Vogel, Zürich
Grossmünsterplatz 8 II.

Feuerwerk v. A. Müller's Söhne **Bengalfeuer Emmishofen**
gegründet 1840
Fabrik-Depot ZÜRICH **Rieker-Bachmann** 19 Strehlgasse.

Für Offiziere speziell
höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart.
Fr. 3.50 per Paar. 46
Detail Zürich Weinplatz (Hotel Sch.ert)

Gants Böhny **J. BÖHNY** Manufacture de Gants ZÜRICH

Fillalen: Lausanne Bern St. Gallen Basel.

Für Hotel und Private.
Fahnen, Flaggen in Baumwolle, Wolle und Seide, sowie Dekorationsmaterial
offeriert zu den billigsten Preisen das altbekannte 138
Fahngeschäft
J. Riggenbach, Zürich I
26 Fortunagasse 26
Telephon 5455

Lose
vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptlooseversandt-Depot **Frau Haller**, Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187

Pichés in ZINK & KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
C. MÜLLER
ZÜRICH, III, Elisabethenstr. 12

Vertrauen Sie Niemandem, bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 200

Zürcher
wollt Ihr über die Vorgänge in Eurer Vaterstadt unterrichtet sein, so abonnirt die **Zürcher Wochen-Chronik**
Probenummern gratis u. franko.
Expedition: **Zürich** Bärengrasse.

